

# Pensionskassenwissen

Bevölkerungsbefragung durch gfs-zürich

20. Mai bis 8. Juni 2019

# Untersuchungssteckbrief

## Zielsetzung

Die aktuelle Studie untersucht das Wissen der Schweizer PK-Versicherten über ihre eigene Versicherung und über das Vorsorgesystem in der Schweiz. Das Schwerpunktthema 2019 behandelt die durch Teilzeit oder Mutterschaft verursachte Vorsorgelücke. Zu diesem Zweck wurden dieses Jahr auch 251 Nichtversicherte befragt.

## Grundgesamtheit

Aktiv und passiv PK-Versicherte aus der Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren (inkl. D-Schweiz, W-Schweiz und Tessin).  
Fokusgruppe 2019: Nichtversicherte ab 18 Jahren

## Nettostichprobe

n=951, davon 504 aktiv, 250 passiv und 197 nicht versichert (754 Versicherte, 197 Nichtversicherte)

## Zeitraum

20. Mai bis 8. Juni 2019

## Auswahlverfahren

Random-Quota aus dem Telefonbuch

## Methode

Telefonische Befragung (CATI) im Rahmen einer Ad-hoc-Studie

## Gewichtung

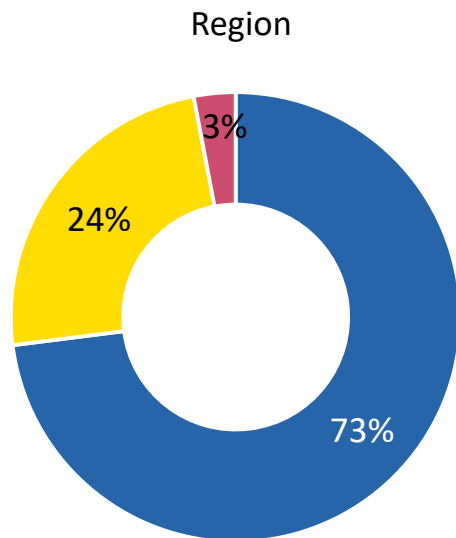
Bevölkerungsrepräsentativ auf Bruttostichprobe

## Institut

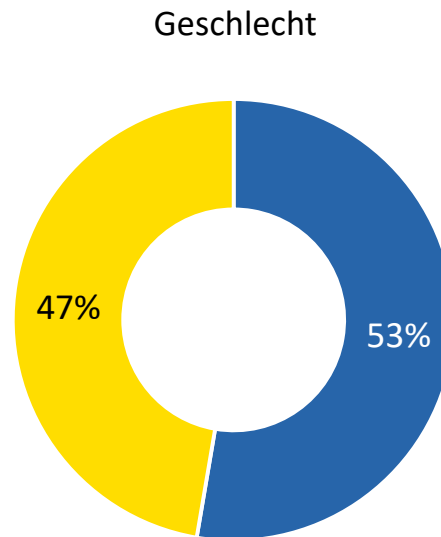
gfs-zürich, Markt- und Sozialforschung

# Stichprobenbeschreibung – PK-Versicherte

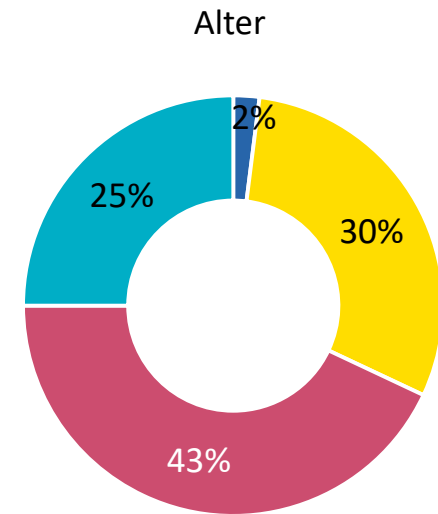
Verteilung der Bruttostichprobe (quotiert)



- D-Schweiz
- W-Schweiz
- Tessin



- Männer
- Frauen

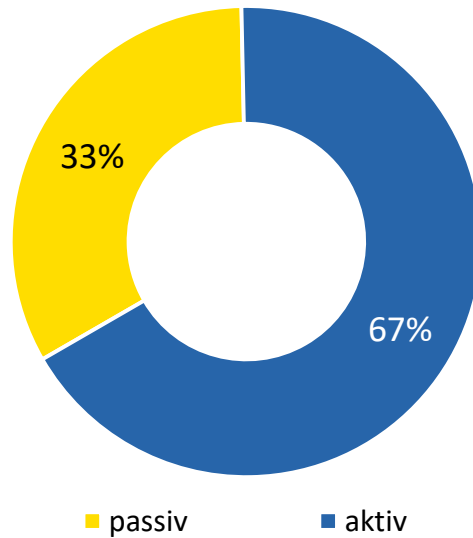


- 18-24 Jahre
- 25-41 Jahre
- 42-65 Jahre
- 66+ Jahre

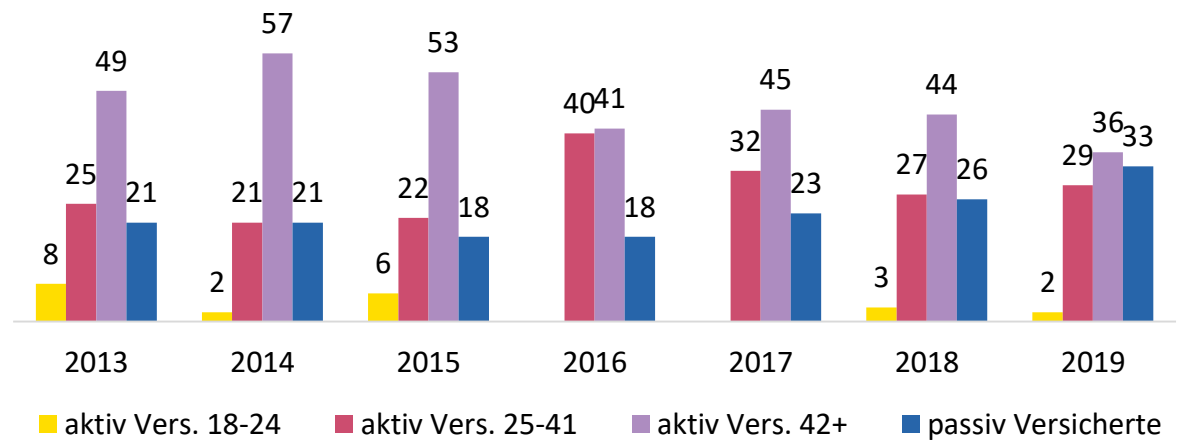
# Stichprobenbeschreibung – PK-Versicherte

## Verteilung der Nettostichprobe

Versicherungsstatus



Altersgruppen im Jahresvergleich



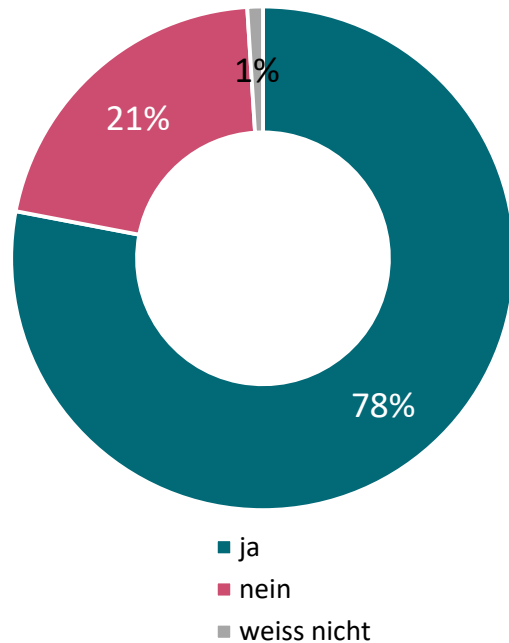
# Wichtige Erkenntnisse aus der 9. Studie

# Allgemein

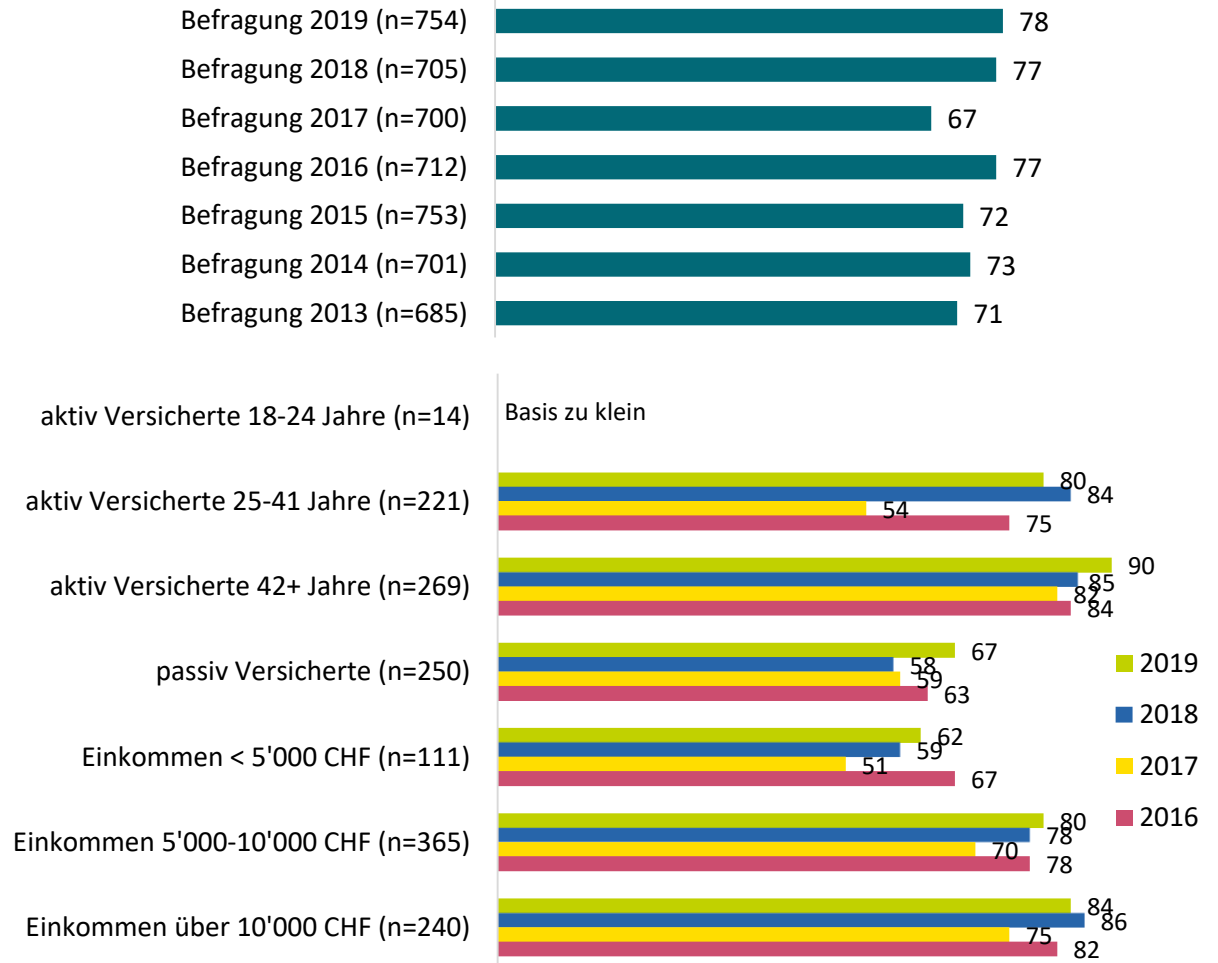
Die Einstellung zur Altersvorsorge hat sich gegenüber den letzten Jahren nicht verändert. Unter anderem gibt rund ein Viertel der Befragten (26%) an, «keine Ahnung» von der Höhe des eigenen angesparten PK-Betrages zu haben, wobei dieser Anteil bei den Frauen (33%) signifikant höher ist als bei den Männern (20%).

# Interesse am Thema Vorsorge – PK-Versicherte

Interessieren Sie sich grundsätzlich für das Thema Vorsorge?

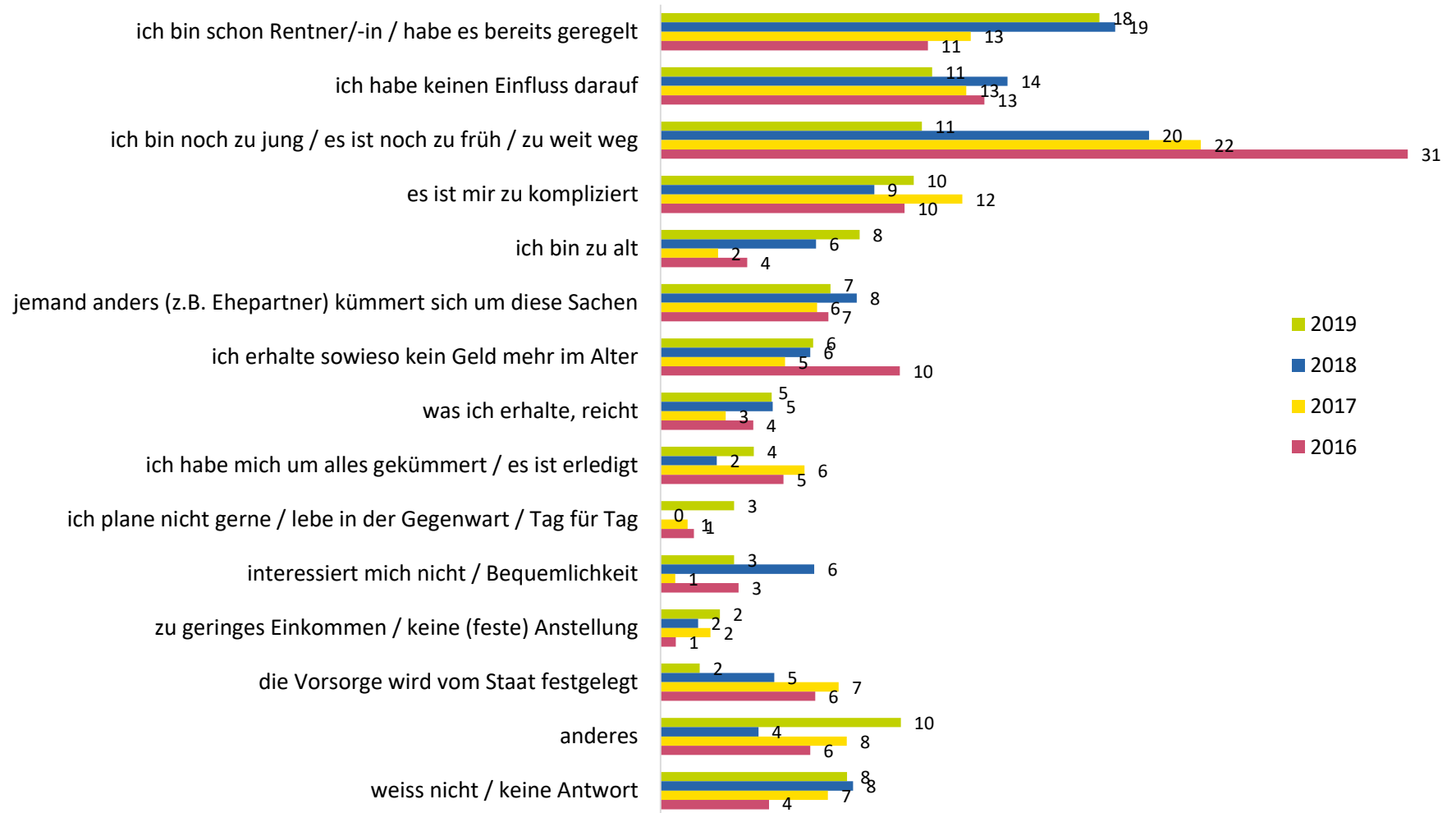


## Antwortanteil «ja»



# Gründe für Desinteresse – PK-Versicherte

## Warum interessieren Sie sich **nicht** für das Thema Vorsorge?





## Gründe für Desinteresse – PK-Versicherte

Warum interessieren Sie sich **nicht** für das Thema Vorsorge?

Wir haben uns bereits gut informiert.

Parce que c'est complexe et actuellement j'ai d'autres soucis.

Brauche ich nicht.

Ich bin jetzt zu alt.

Weil ich alles geregelt habe.

Noch zu jung und habe mir keine Gedanken darüber gemacht.

Parce que je vis dans la présence.

Für mich ist es abgeschlossen. Ich habe meine Rente und alles ist gut.

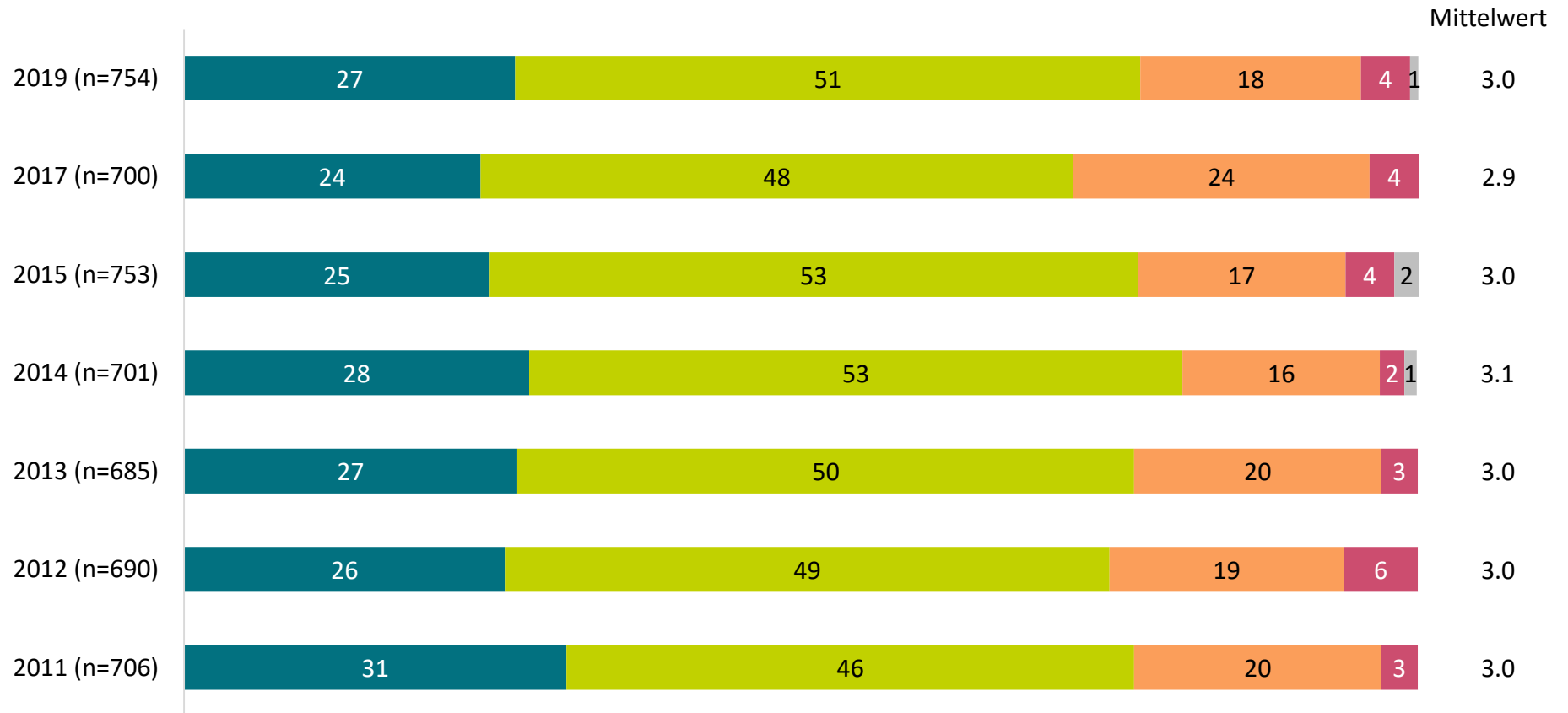
Ich interessiere mich nicht für Papierkram.

J'ai d'autres problèmes à gérer.

Keine Zeit dafür.

# Informationsstand Selbsteinschätzung – PK-Versicherte

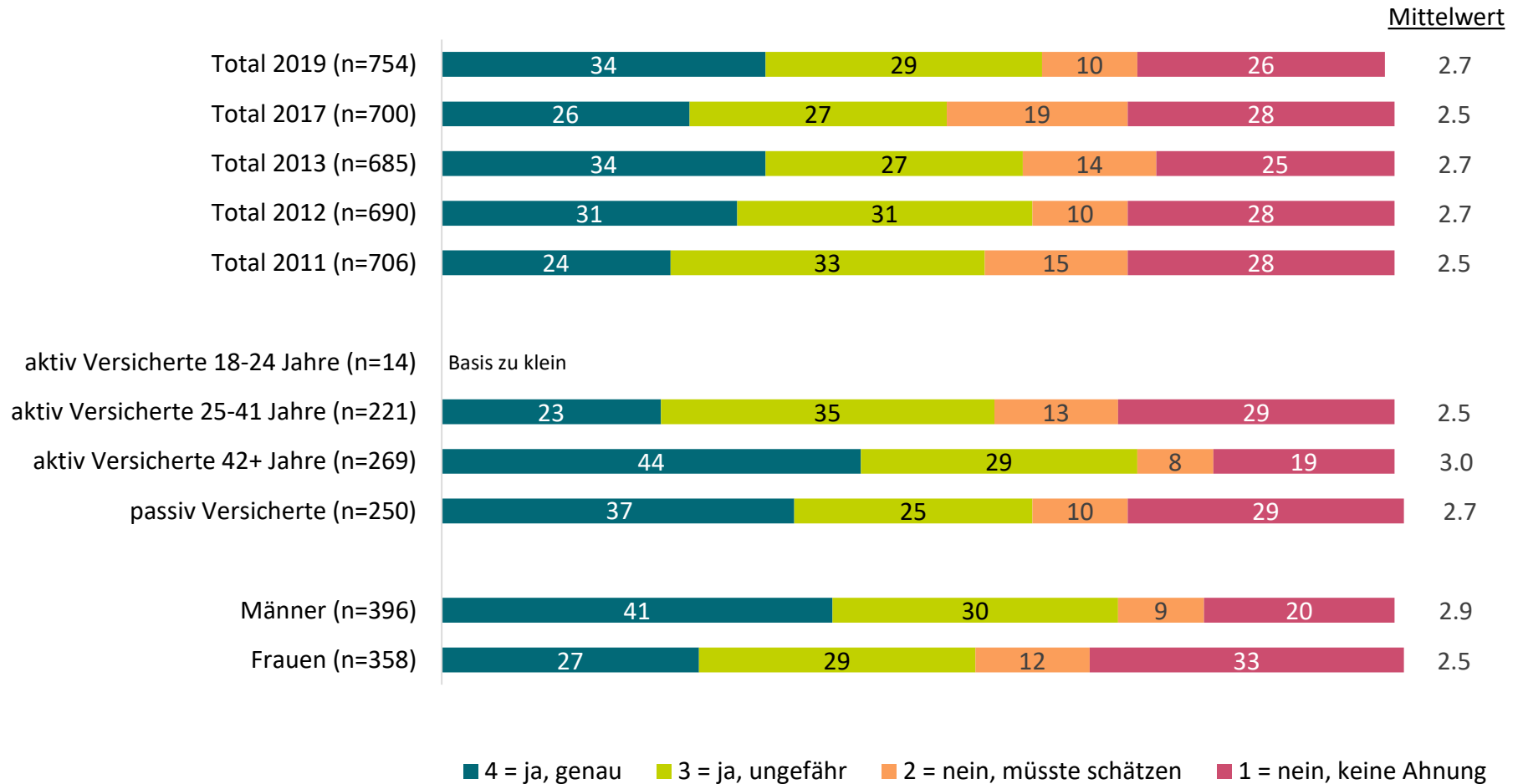
Wie gut sind Sie, alles in allem, über die berufliche Vorsorge, also die 2. Säule bzw. die PK, informiert?



■ sehr gut informiert (4) ■ eher gut informiert (3) ■ nicht so gut informiert (2) ■ überhaupt nicht informiert (1) ■ weiss nicht / keine Antwort

# Kenntnis des angesparten Geldes – PK-Versicherte

Wissen Sie, wie viel Pensionskassengeld Sie bis heute angespart haben?

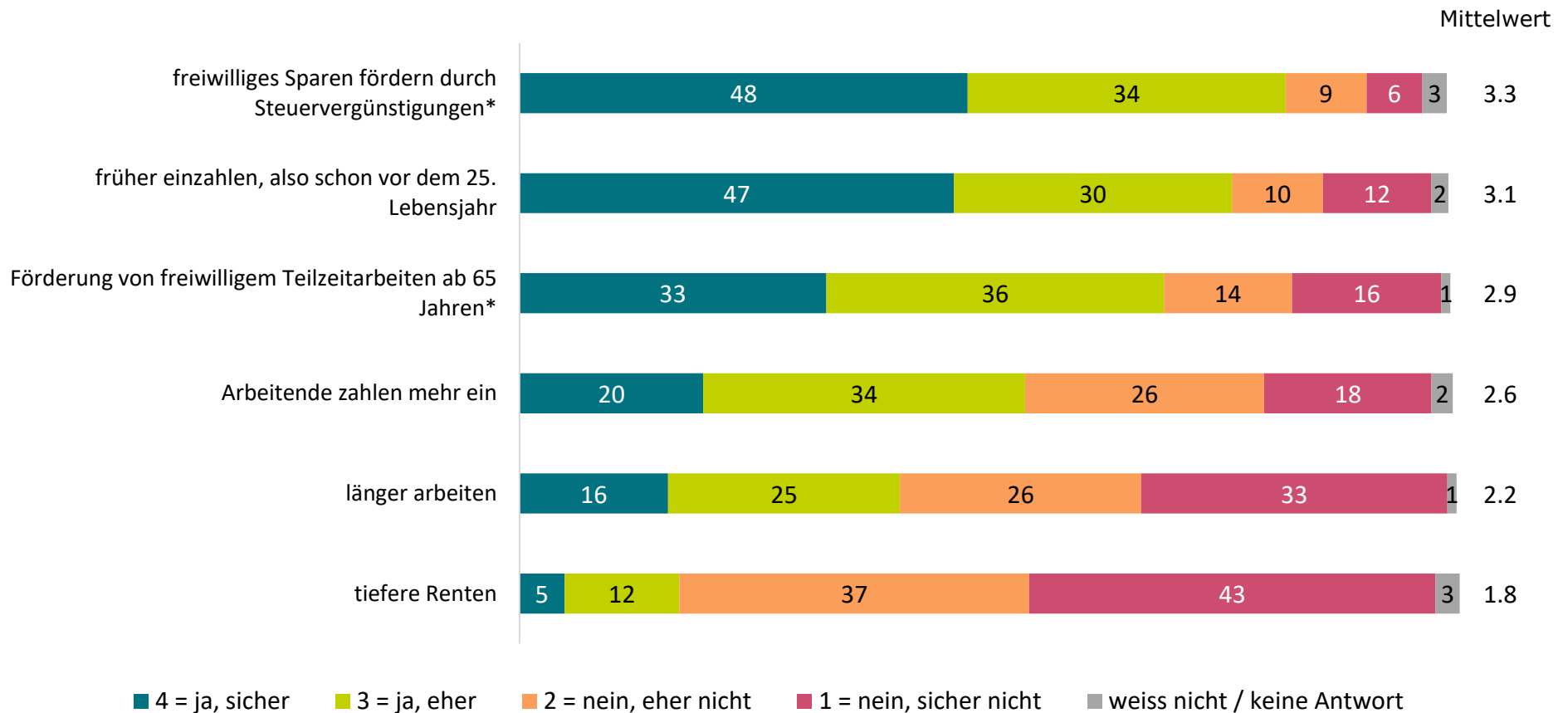


# Zukunft der beruflichen Altersvorsorge

Die Einstellung zu einigen Reformvorschlägen hat sich minimal verbessert. So würden zum Beispiel zum Zeitpunkt der Befragung 41% der Befragten einer Erhöhung des Rentenalters sicher oder eher zustimmen – ein so hoher Wert wurde seit 2014 nicht mehr erreicht.

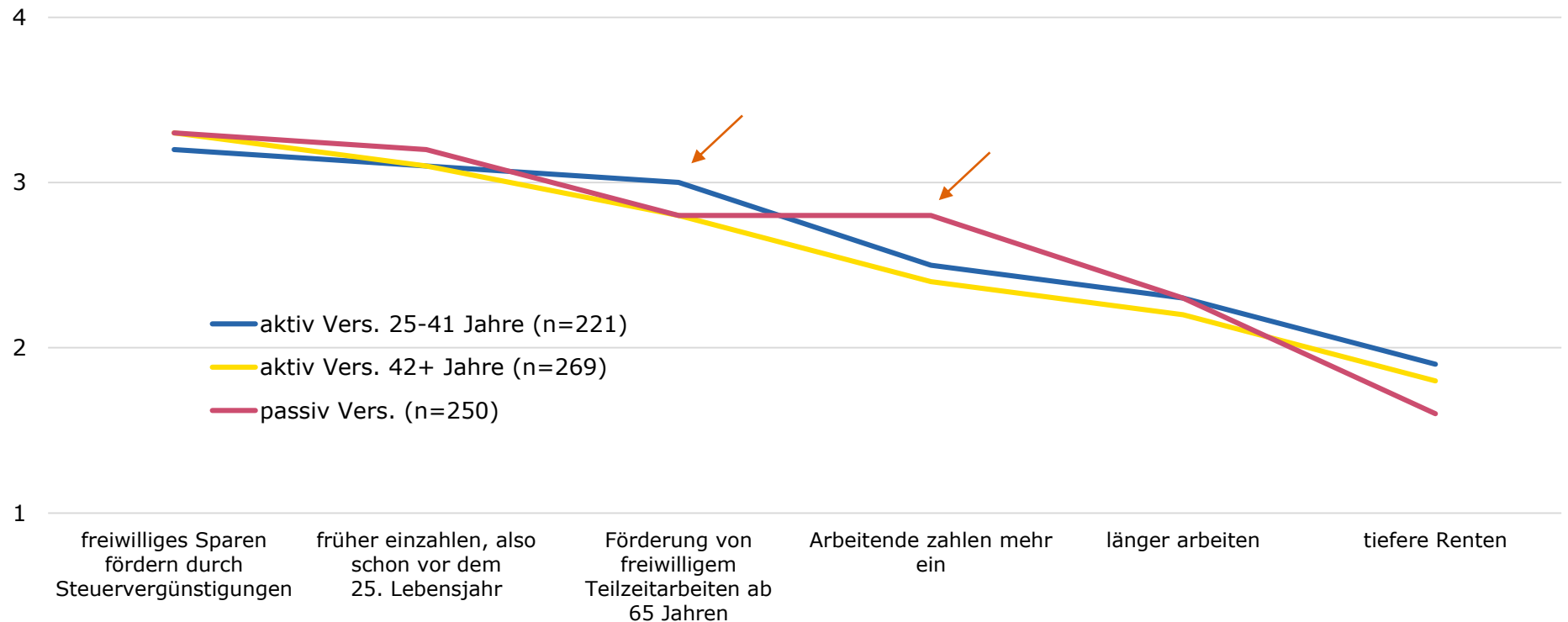
## Reform Altersvorsorge – Akzeptanz von Korrekturmassnahmen

Gehen wir einmal davon aus, dass die Renten der Pensionskassen sinken werden. **Welchen der folgenden Massnahmen würden Sie zustimmen, um das Rentenniveau zu halten?**



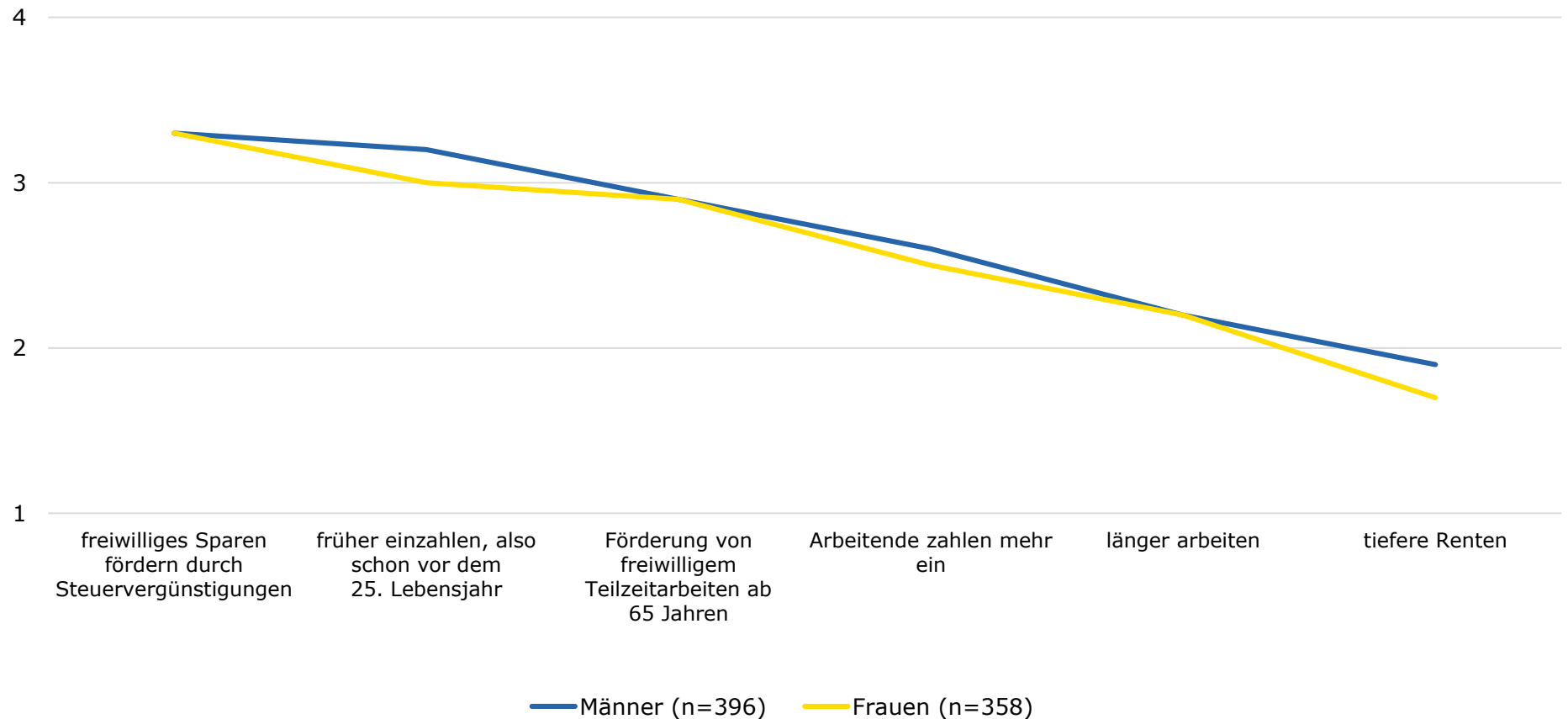
# Reform Altersvorsorge – Akzeptanz von Korrekturmaßnahmen nach Alter

Gehen wir einmal davon aus, dass die Renten der Pensionskassen sinken werden. **Welchen der folgenden Massnahmen würden Sie zustimmen, um das Rentenniveau zu halten?**



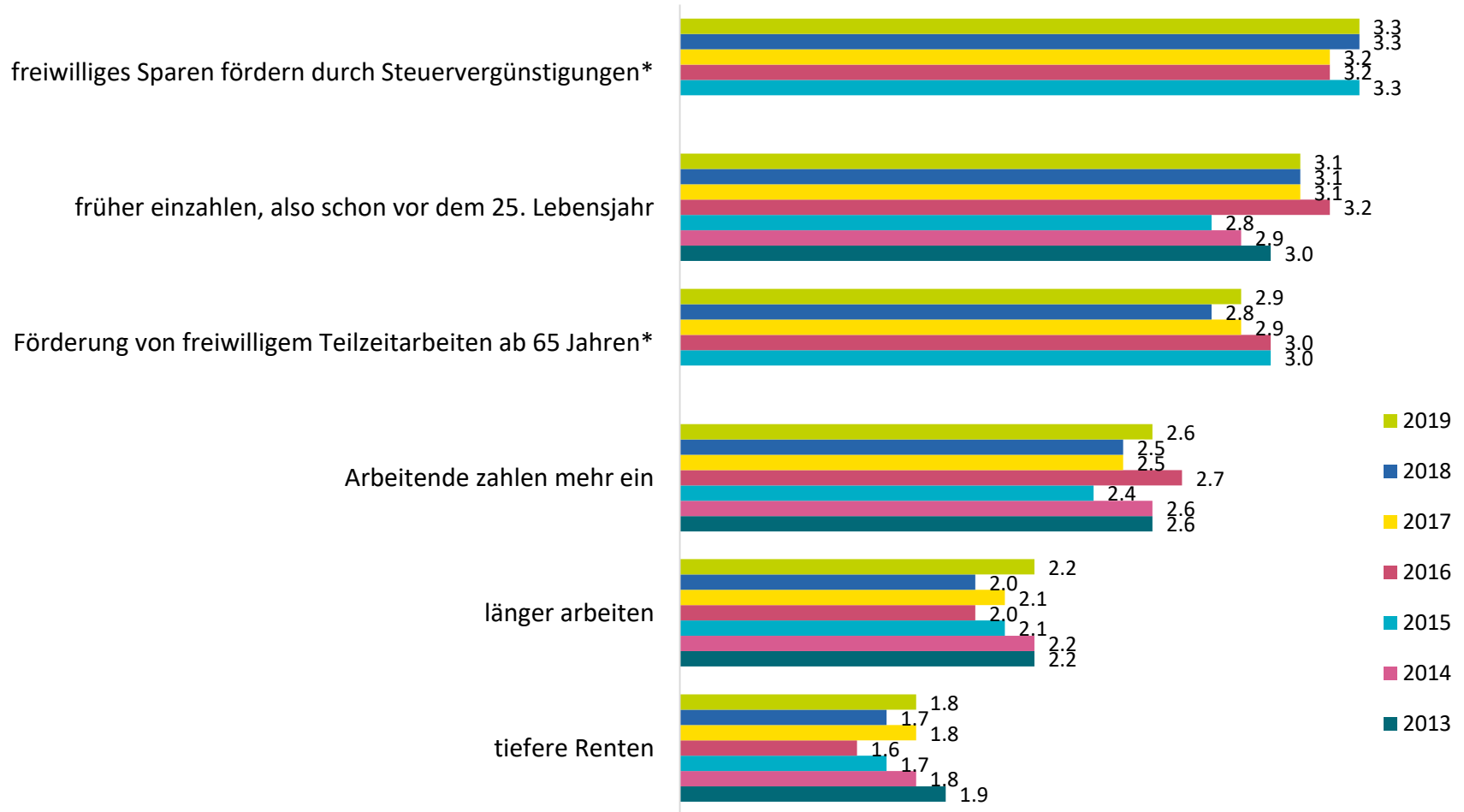
## Reform Altersvorsorge – Akzeptanz von Korrekturmaßnahmen nach Geschlecht

Gehen wir einmal davon aus, dass die Renten der Pensionskassen sinken werden. **Welchen der folgenden Massnahmen würden Sie zustimmen, um das Rentenniveau zu halten?**



# Reform Altersvorsorge – Akzeptanz von Korrekturmaßnahmen

Gehen wir einmal davon aus, dass die Renten der Pensionskassen sinken werden. **Welchen der folgenden Massnahmen würden Sie zustimmen, um das Rentenniveau zu halten?**



Basis: Total, 2019: n=754 / 2018: n=705 / 2017: n=700 / 2016: n=712 / 2015: n=753 / 2014: n=701 / 2013: n=685 / 2012: n=690

15 Skalenfrage (1-4), Angaben in Mittelwerten, \* Neu 2015

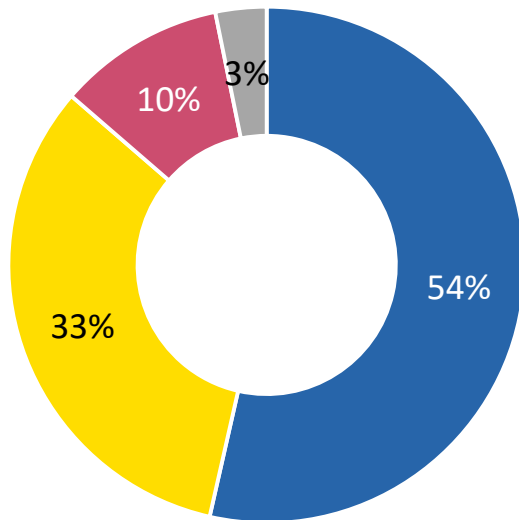


# Rentenbezug

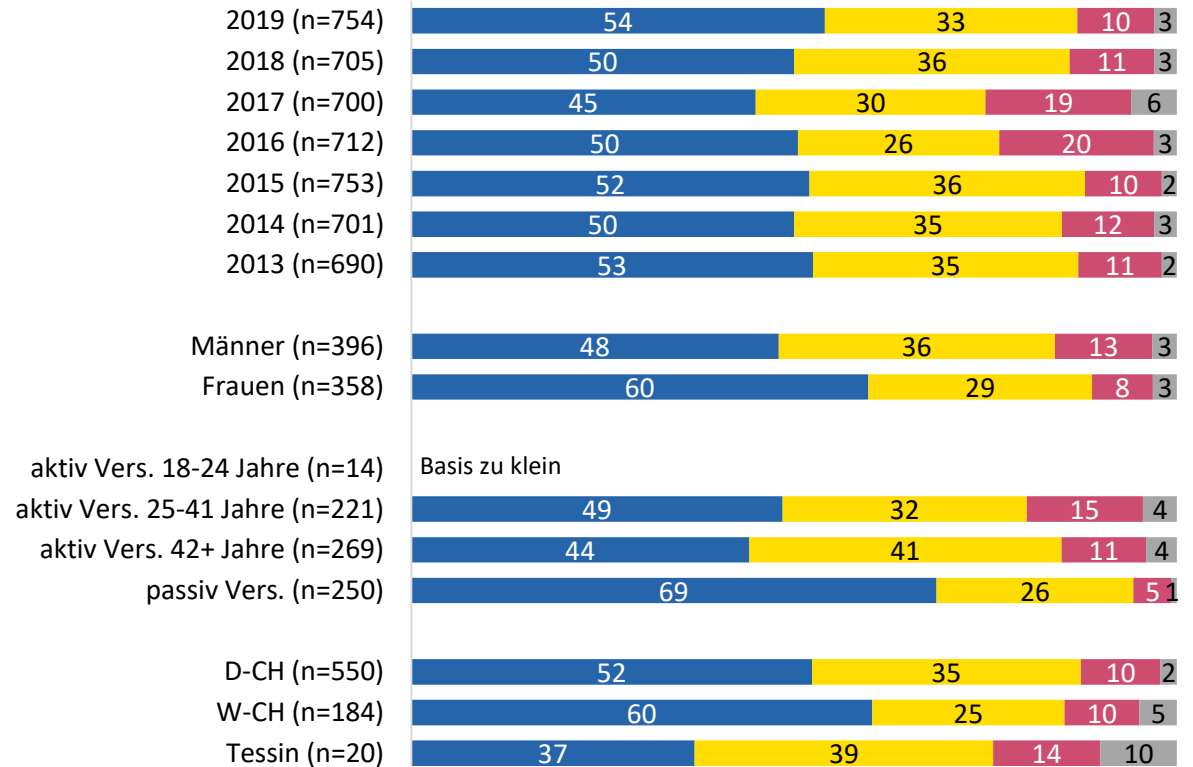
Über die Hälfte der Befragten (54%) würden den Bezug einer monatlichen Rente wünschen, wenn sie heute in Pension gehen würden. Für einen vollständigen Bezug des Geldes sprechen sich am ehesten die Männer (13%) und die 25- bis 41-Jährigen (15%) aus.

# Rentenbezug

Gehen wir einmal davon aus, Sie würden heute in Pension gehen. **Welche Auszahlungsvariante würden Sie aktuell wählen?**



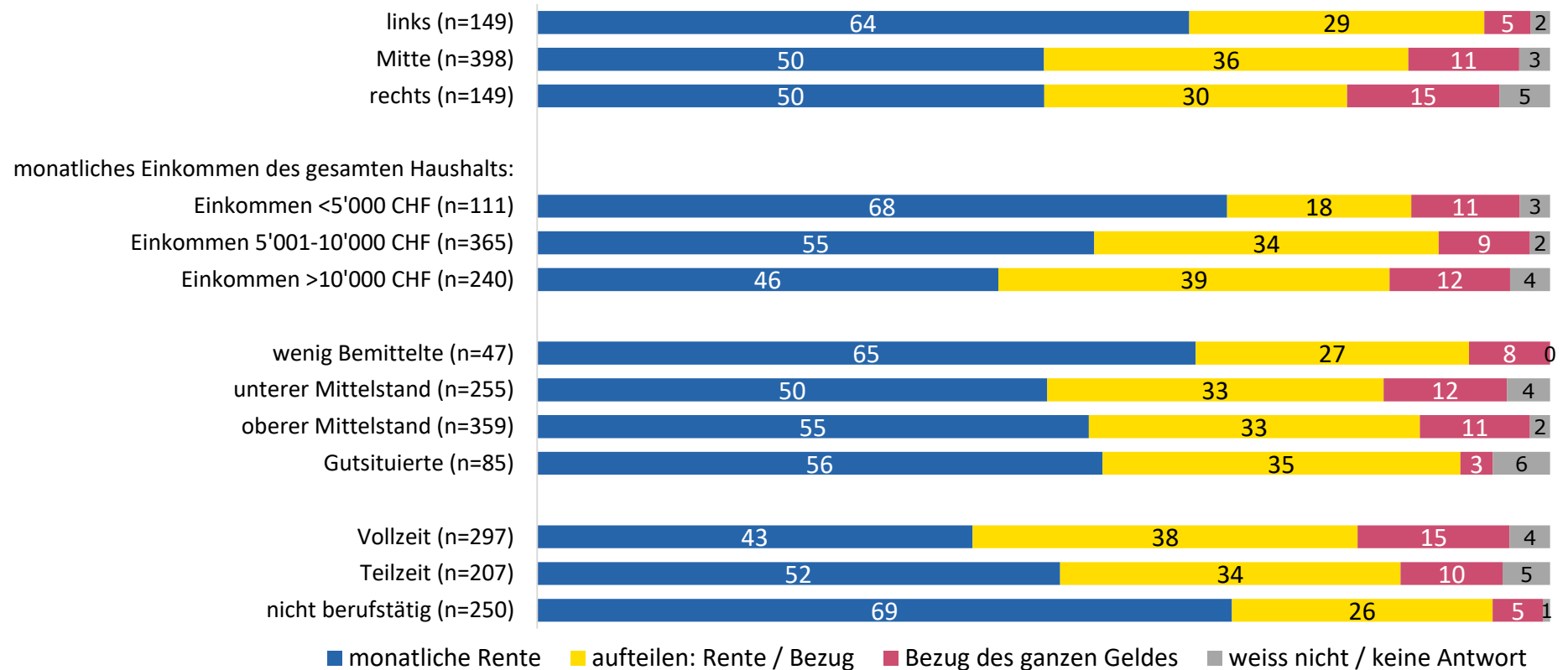
- monatliche Rente
- aufteilen: Rente / Bezug
- Bezug des ganzen Geldes
- weiss nicht / keine Antwort



- monatliche Rente
- aufteilen: Rente / Bezug
- Bezug des ganzen Geldes
- weiss nicht / keine Antwort

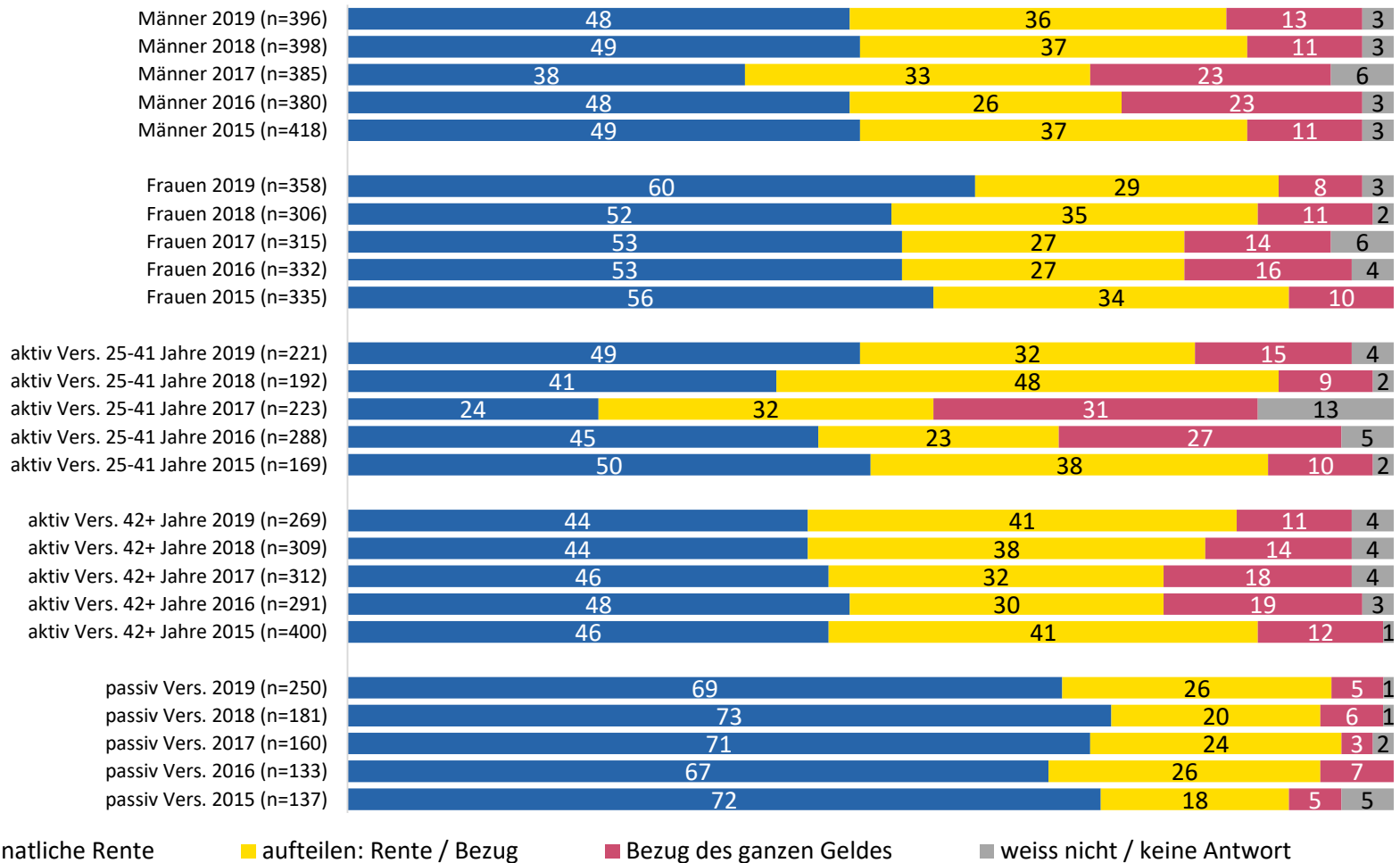
# Rentenbezug

Gehen wir einmal davon aus, Sie würden heute in Pension gehen. **Welche Auszahlungsvariante würden Sie aktuell wählen?**



# Rentenbezug – Jahresvergleich der Subgruppen

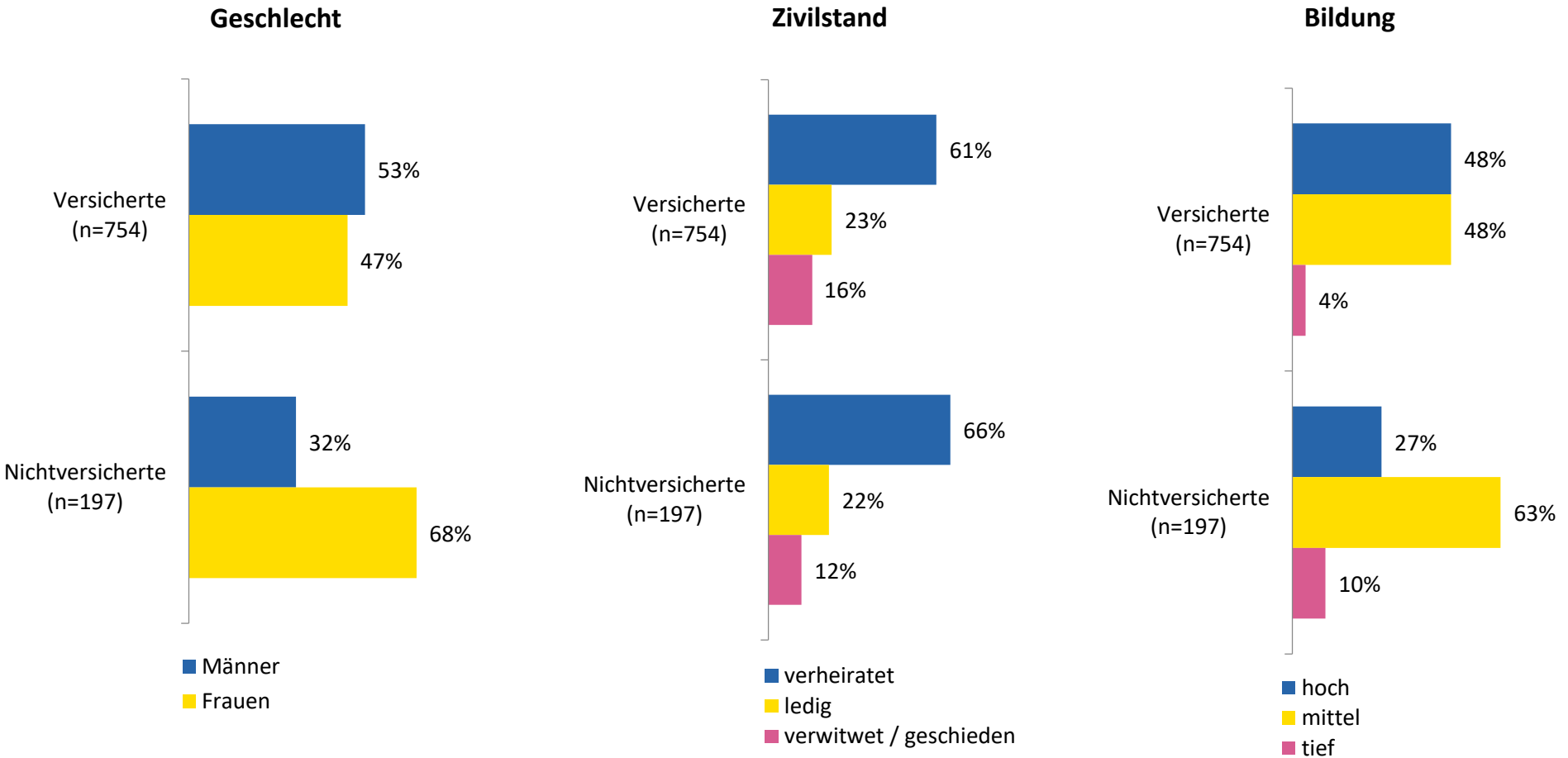
Gehen wir einmal davon aus, Sie würden heute in Pension gehen. Welche Auszahlungsvariante würden Sie aktuell wählen?



# Fokusthema «Vorsorgelücken»

# Stichprobenbeschreibung Versicherte und Nichtversicherte

## Verteilung der Stichprobe

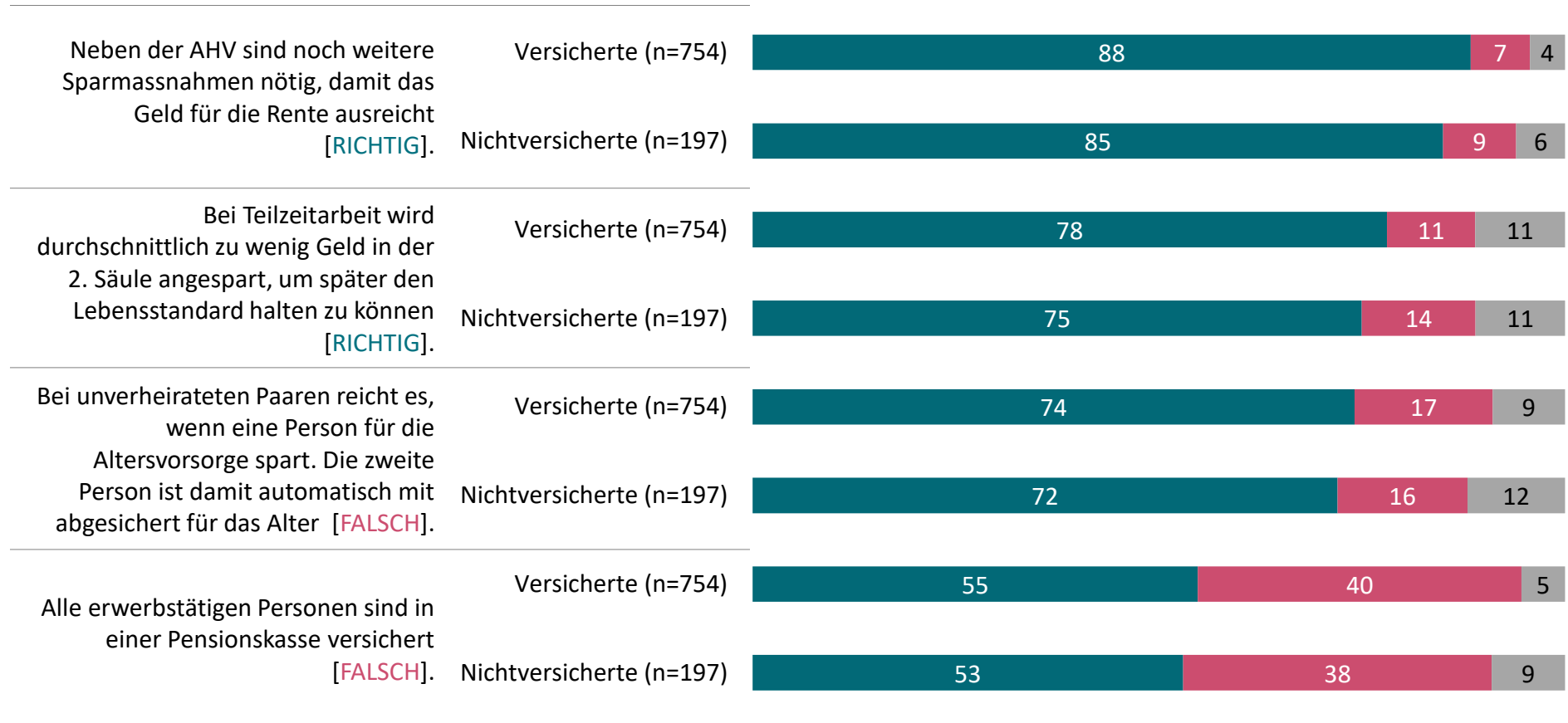


# Fokusthema: Wissensfragen

Die Gruppe der Nicht-PK-Versicherten ist weiblicher und etwas schlechter gebildet als diejenige der PK-Versicherten. Sie beantwortet die Wissensfragen ganz leicht schlechter, die Höhe der Eintrittsschwelle für die Pensionskasse schätzt sie gemäss Mittelwert und Median sogar genauer als die Versicherten. Allerdings sind es bei beiden Gruppen über 50% der Befragten, welche die Eintrittsschwelle als zu tief (< 21'000 CHF) einschätzen, bei den Nichtversicherten schätzt gar fast ein Viertel (23%) die Eintrittsschwelle auf < 5'000 CHF.

## Wissen zum Schweizer Pensionskassensystem

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen zum Schweizer Pensionskassensystem vor. **Bitte sagen Sie mir, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch sind.** Wenn Sie es nicht wissen, können Sie auch mit „weiss nicht“ antworten.

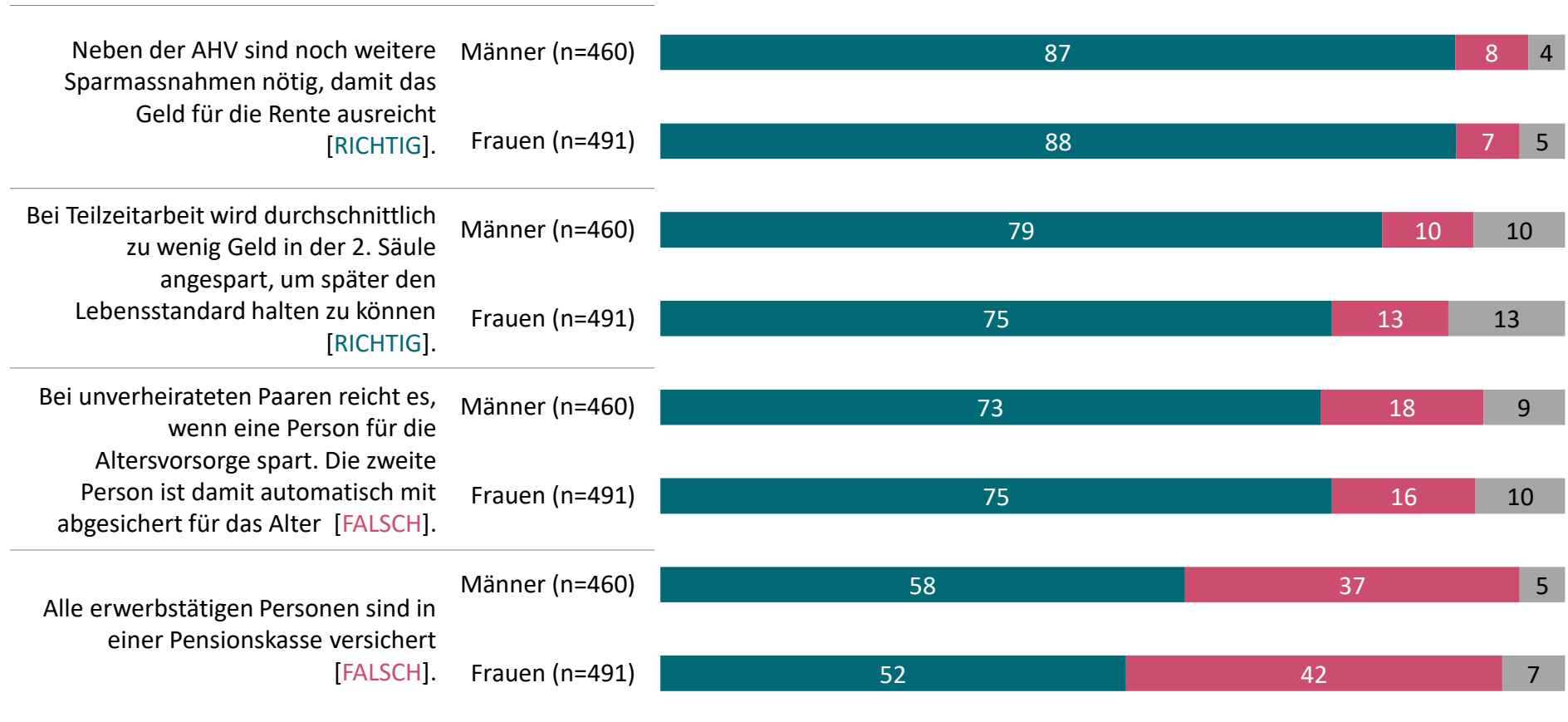


■ gaben die richtige Antwort    ■ gaben die falsche Antwort    ■ weiss nicht / keine Antwort



## Wissen zum Schweizer Pensionskassensystem nach Geschlecht

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen zum Schweizer Pensionskassensystem vor. **Bitte sagen Sie mir, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch sind.** Wenn Sie es nicht wissen, können Sie auch mit „weiss nicht“ antworten.

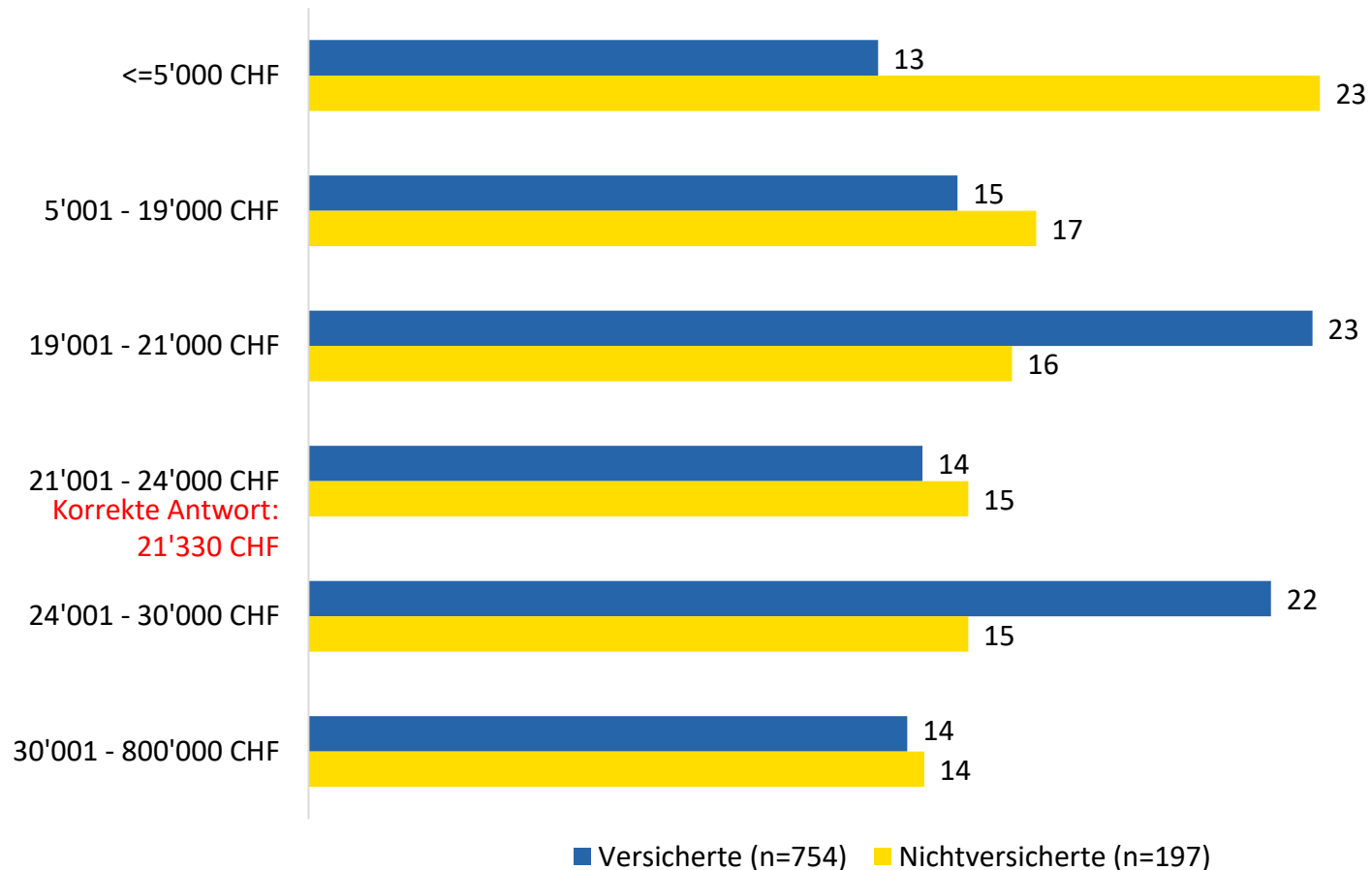


■ gaben die richtige Antwort   ■ gaben die falsche Antwort   ■ weiss nicht / keine Antwort

## Schätzung Eintrittsschwelle für Pensionskasse

Ein Arbeitgeber ist nur verpflichtet, Arbeitnehmer ab einem gewissen Jahreslohn in die Pensionskasse aufzunehmen. Es gibt also eine Eintrittsschwelle für die Pensionskasse.

Was denken Sie, wie hoch ist dieser Mindestjahreslohn ungefähr?

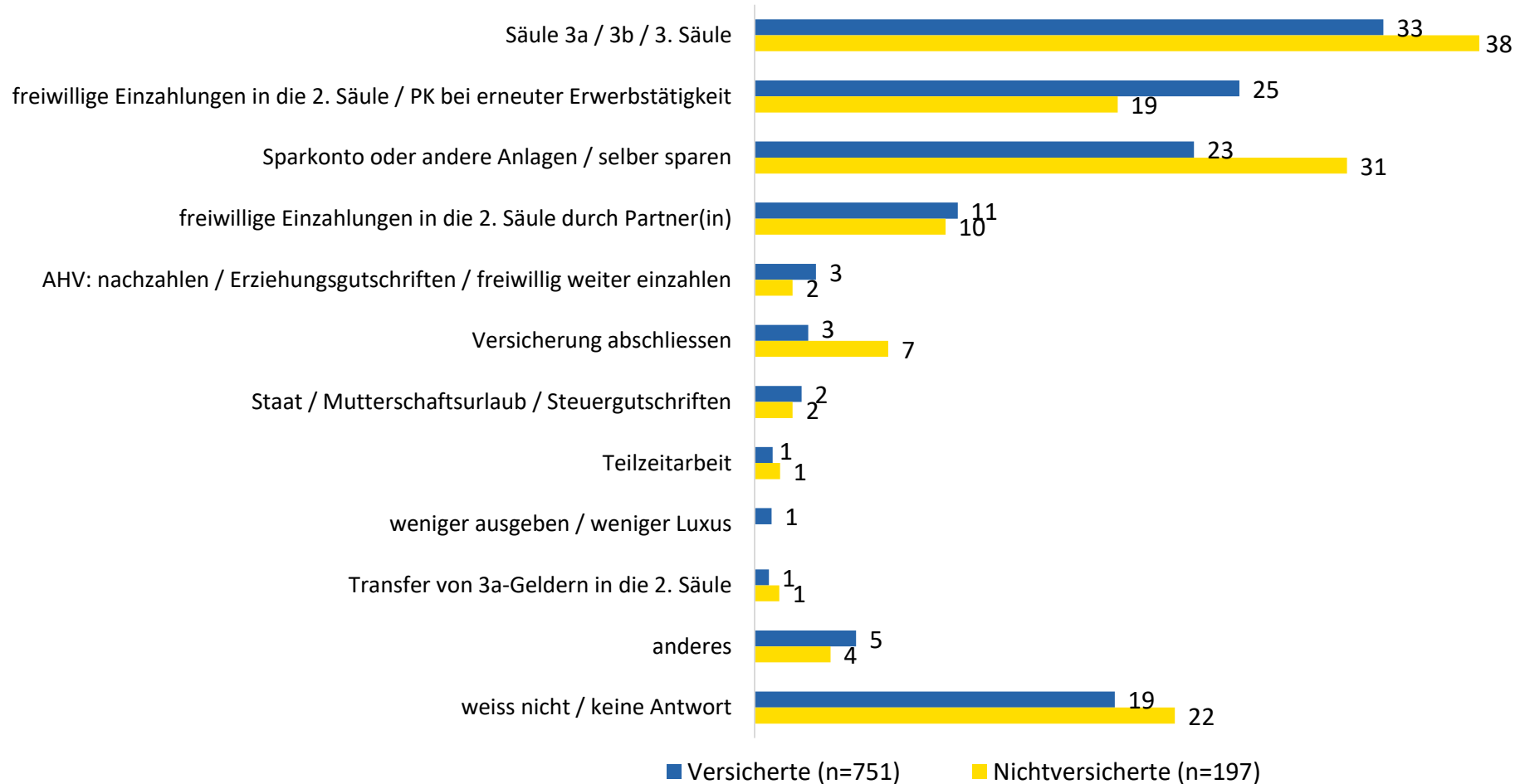


### Bereinigter Mittelwert:

Versicherte:	26'363 CHF
Nichtversicherte:	22'396 CHF
Männer:	27'415 CHF
Frauen:	23'744 CHF

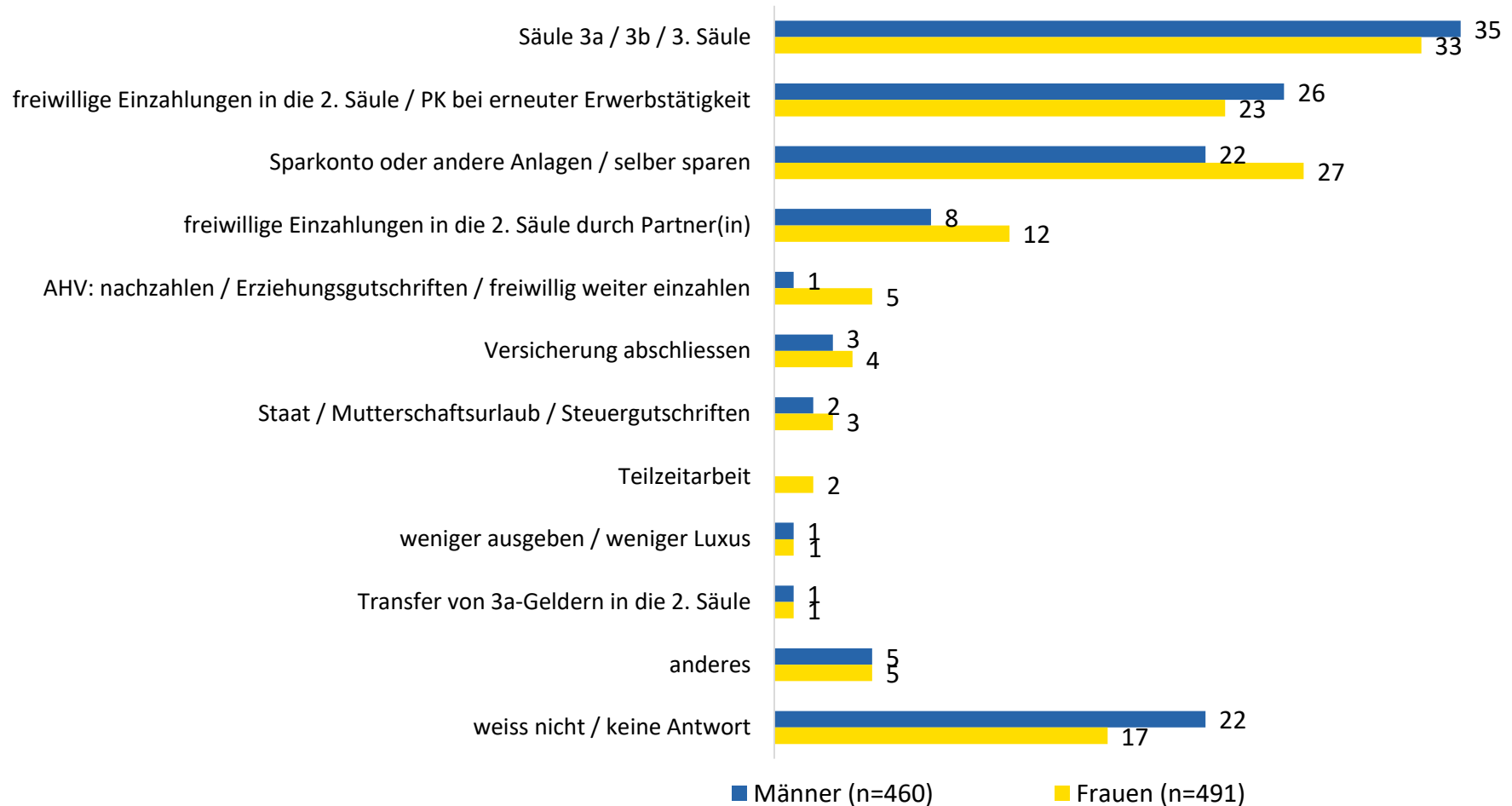
## Mögliche Massnahmen, als Mutter bzw. Vater für das Alter zu sparen

Wenn eine Mutter oder ein Vater zugunsten des Kindes für eine gewisse Zeit auf eine bezahlte Arbeitstätigkeit verzichtet, entsteht eine Lücke in der Vorsorge. Welche möglichen Massnahmen kommen Ihnen in den Sinn, mit denen Eltern trotzdem für das Alter sparen können?



## Mögliche Massnahmen, als Mutter bzw. Vater für das Alter zu sparen – nach Geschlecht

Wenn eine Mutter oder ein Vater zugunsten des Kindes für eine gewisse Zeit auf eine bezahlte Arbeitstätigkeit verzichtet, entsteht eine Lücke in der Vorsorge. Welche möglichen Massnahmen kommen Ihnen in den Sinn, mit denen Eltern trotzdem für das Alter sparen können?



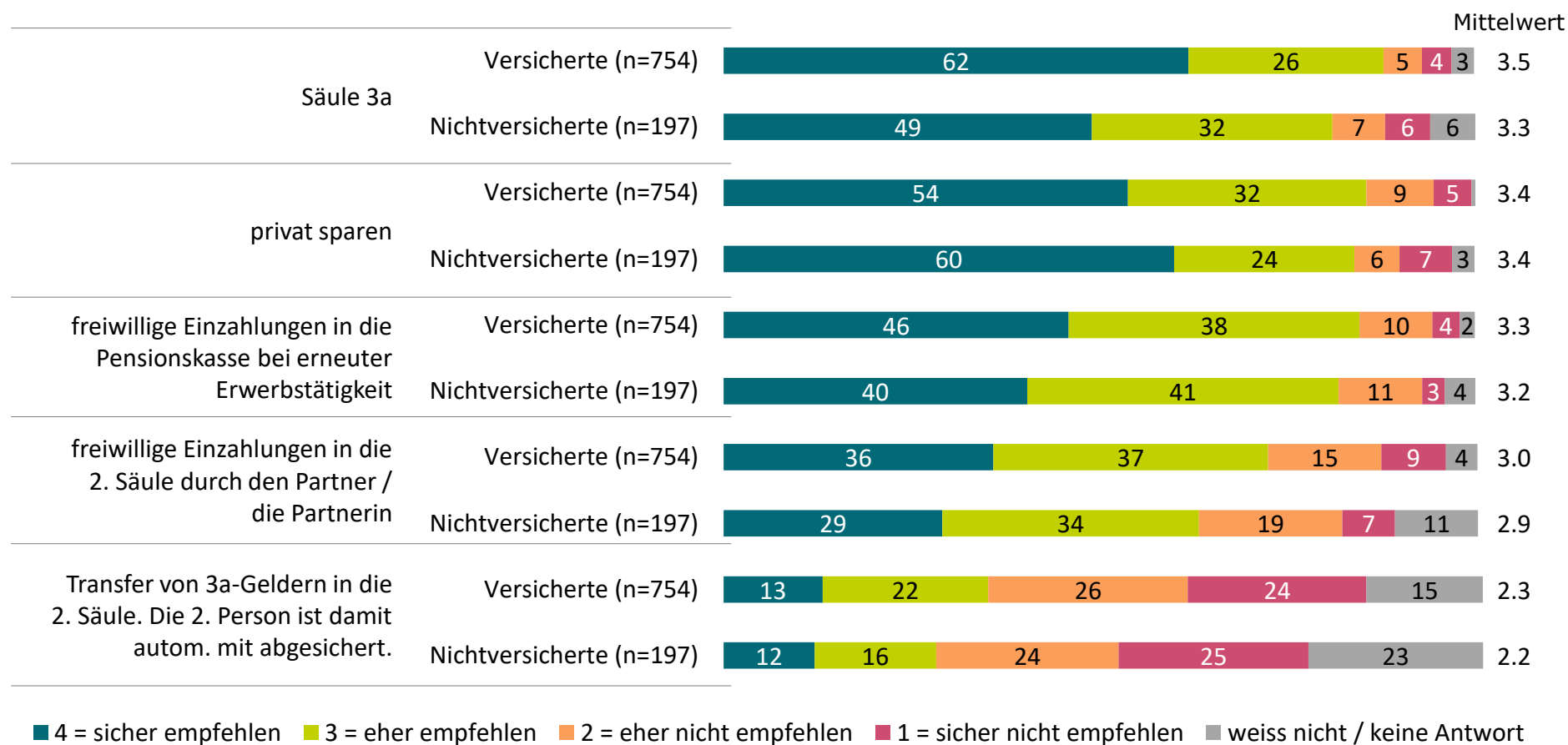
## Mögliche Massnahmen als Mutter bzw. Vater für das Alter zu sparen

Wenn eine Mutter oder ein Vater zugunsten des Kindes für eine gewisse Zeit auf eine bezahlte Arbeitstätigkeit verzichtet, entsteht eine Lücke in der Vorsorge. Welche möglichen Massnahmen kommen Ihnen in den Sinn, mit denen Eltern trotzdem für das Alter sparen können?



## Empfehlungen zum Schliessen der Vorsorgelücke

Wie sehr würden Sie die **folgenden Massnahmen heutigen Eltern empfehlen, um ihre Vorsorgelücke zu schliessen**, wenn sie vorübergehend keinen oder nur einen tieferen Lohn haben?



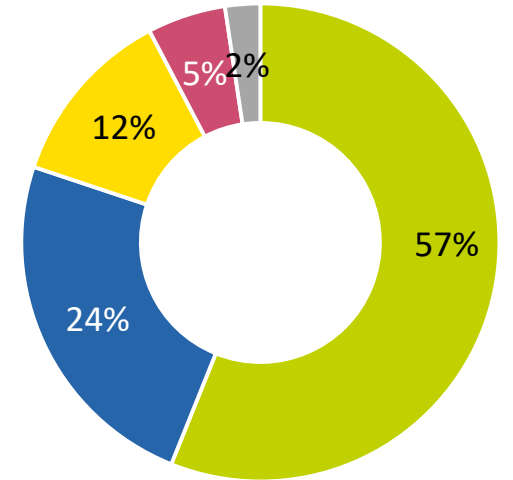
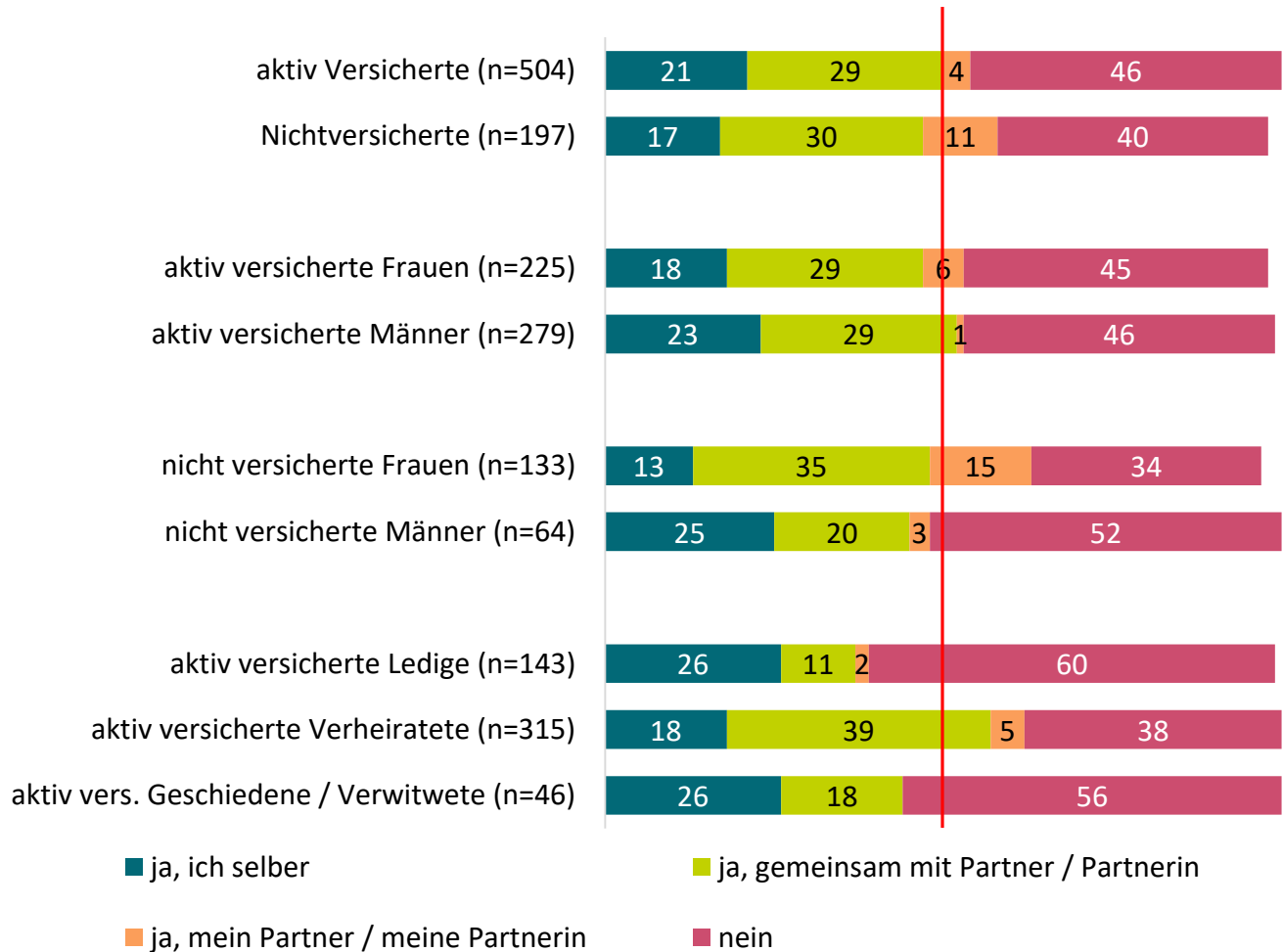
# Fokusthema: Analyse der Vorsorgesituation

Am ehesten lassen Verheiratete und gut situierte Personen ihre Vorsorgesituation durch einen Profi analysieren. Je tiefer die Kaufkraftklasse, desto seltener wird die Vorsorgesituation analysiert. Das Hauptargument gegen eine Analyse durch einen Profi ist mangelnder Bedarf bzw. Interesse.

# Analyse der Vorsorgesituation durch Berater

Haben Sie selbst oder allenfalls Ihr Partner / Ihre Partnerin Ihre Vorsorgesituation schon einmal von einem Berater analysieren lassen?

Wie lange ist die letzte Analyse her?



- 0-2 Jahre
- 3-5 Jahre
- 6-10 Jahre
- mehr als 10 Jahre her
- weiss nicht / keine Antwort

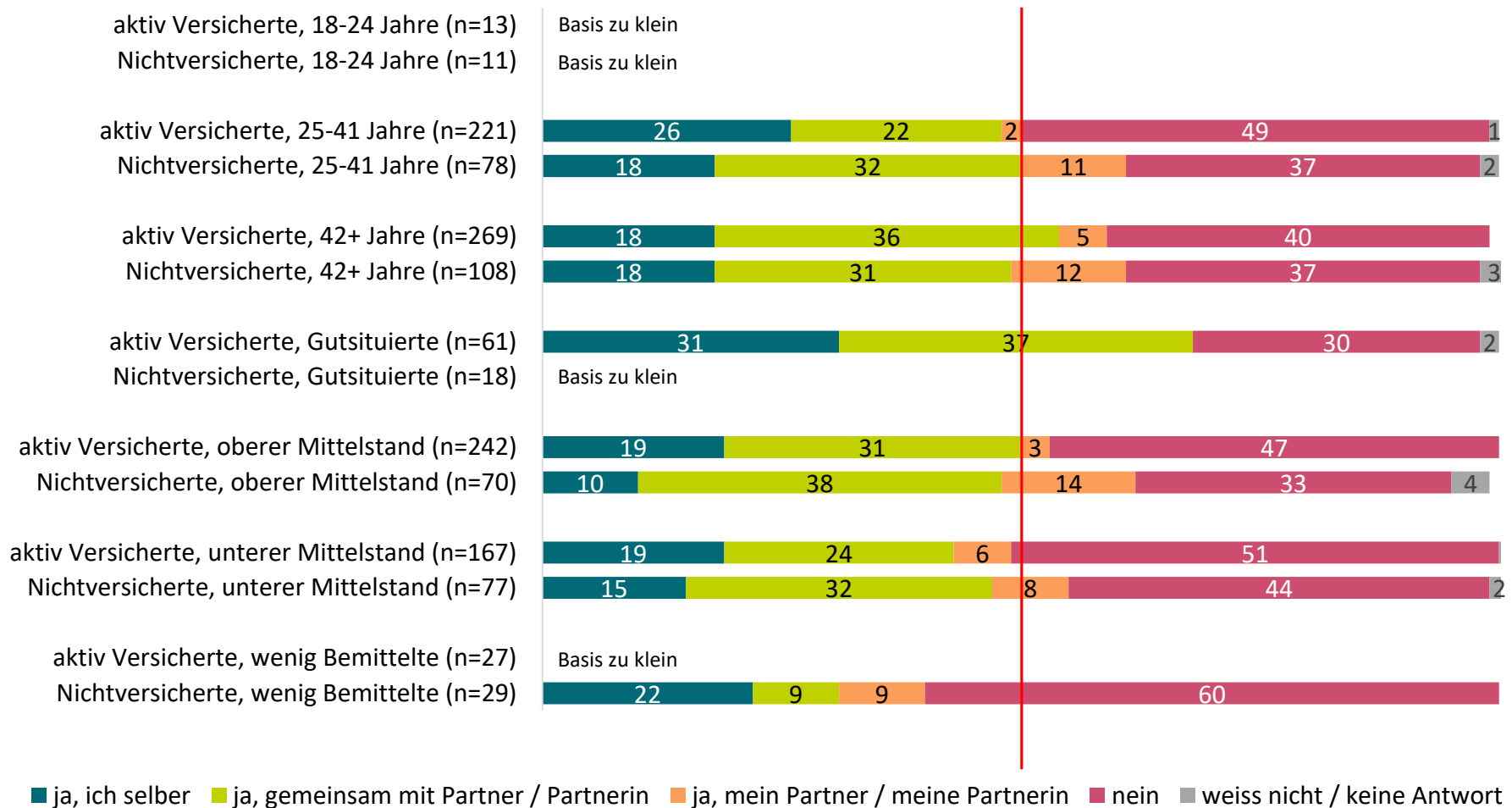
Basis: haben eine Vorsorgeanalyse durchgeführt, n=397, Angaben in %



# Analyse der Vorsorgesituation durch Berater

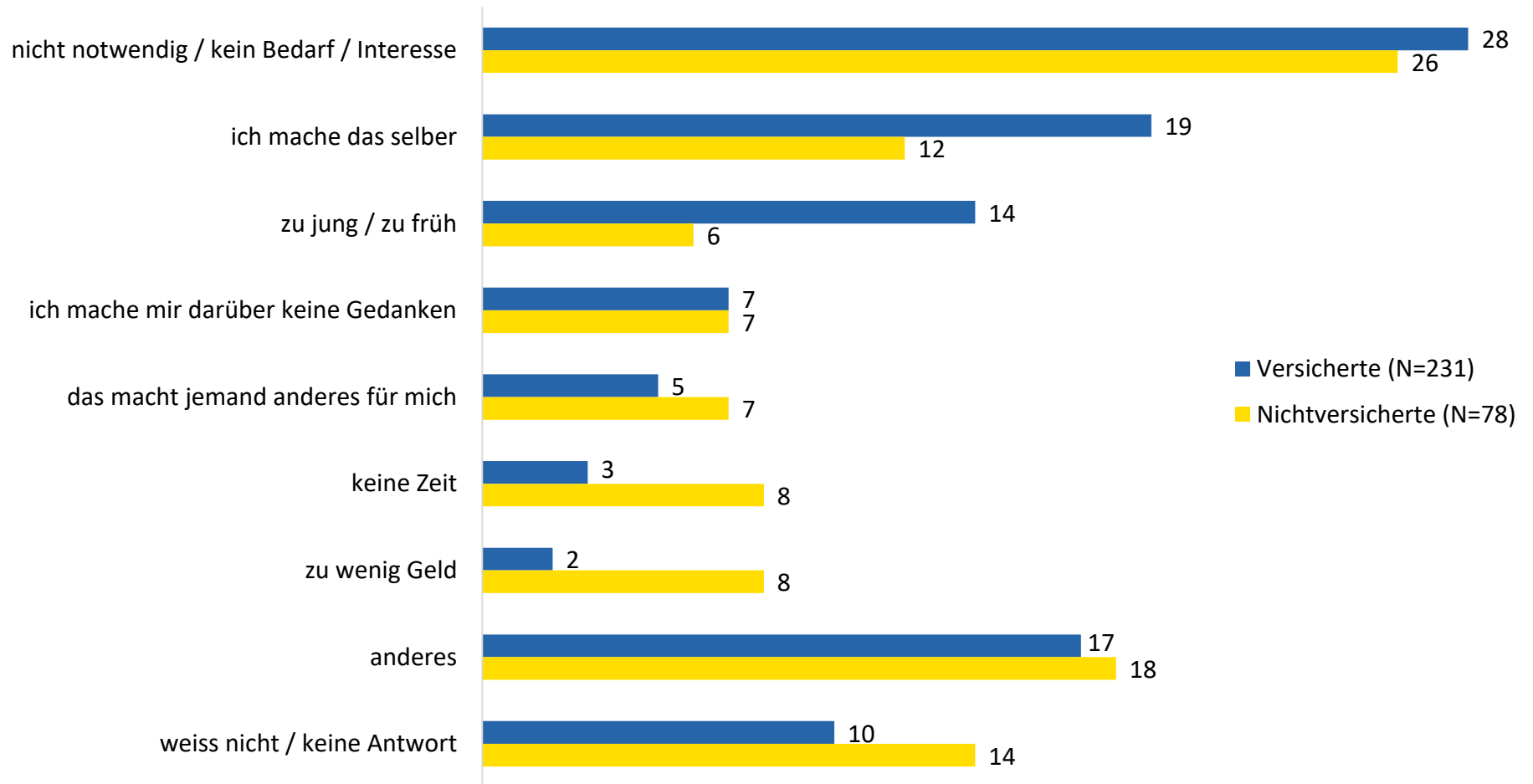
Haben Sie selbst oder allenfalls Ihr Partner / Ihre Partnerin Ihre Vorsorgesituation schon einmal von einem Berater analysieren lassen?

Wie lange ist die letzte Analyse her?



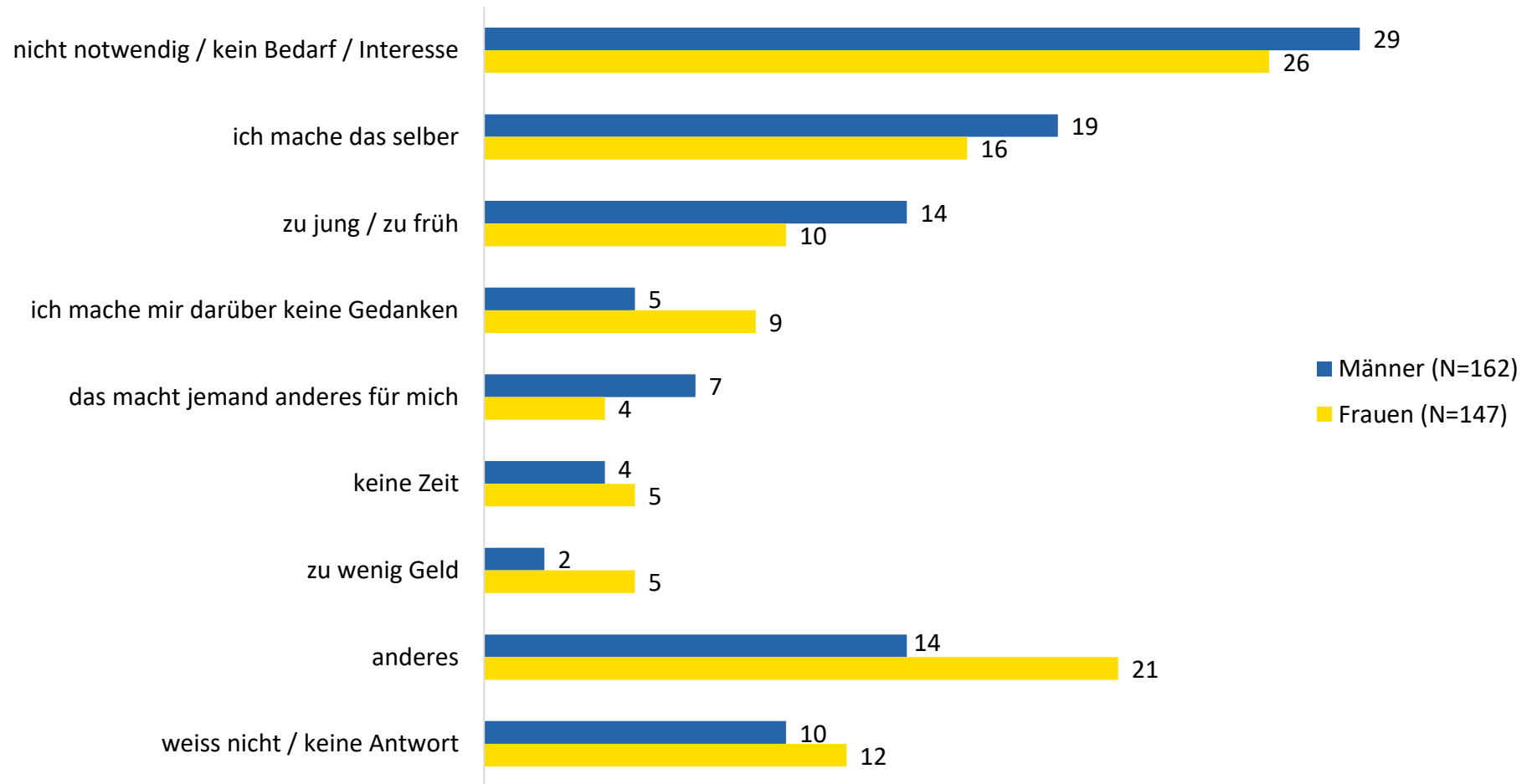
# Argumente gegen eine Analyse der Vorsorgesituation durch Berater

Warum haben Sie Ihre Vorsorgesituation noch **nie** von einem Berater analysieren lassen?



# Argumente gegen eine Analyse der Vorsorgesituation durch Berater

Warum haben Sie Ihre Vorsorgesituation noch **nie** von einem Berater analysieren lassen?



## Argumente gegen eine Analyse der Vorsorgesituation durch Berater

Warum haben Sie Ihre Vorsorgesituation noch **nie** von einem Berater analysieren lassen?

Wir sind Mitte 30,  
es dauert noch  
lange bis dann.

Aufgrund vom Alter. / Man  
kann die PK nicht wählen  
als Angestellte. / Ich weiss  
nicht, ob wir jemals etwas  
von diesem Geld erhalten  
werden.

Man kann nicht viel ändern. Die  
einen haben Geld und die  
anderen nicht.

Parce que c'est  
moi qui s'en  
occupe  
personnellement.

Keine Gedanken  
gemacht. Traue  
diesen Leuten nicht.  
Vor allem mit der  
3. Säule.

Erstens habe ich die  
Berufe sehr viel  
gewechselt und bin  
momentan in einem  
neuen Beruf tätig und  
auch Studentin. Ich  
werde das einmal  
anschauen, bevor ich  
60 Jahre alt werde.

Es ist ein  
komplexes  
Thema, man  
muss es einmal  
zur Hand  
nehmen.

Parce que j'ai  
confiance à mon  
payé.

Wir fahren gut  
mit der  
Pensionskasse,  
die wir haben.  
Wir haben noch  
eine Säule 3a.

Weil das der  
Betrieb für uns  
macht.

# Ihre Ansprechpartner bei AXA IM Schweiz AG



## Head Institutional Business Switzerland

Tel.: +41 (0)58 360 79 09

Mobile: +41 (0)79 668 89 81

E-Mail: [werner.rutsch@axa-im.com](mailto:werner.rutsch@axa-im.com)

---

**Dr. Werner E. Rutsch**



## Senior Marketing & Communication Manager

Tel.: +41 (0)58 360 78 78

Mobile: +41 (0)79 768 81 77

E-Mail: [elke.schaller@axa-im.com](mailto:elke.schaller@axa-im.com)

---

**Elke Schaller**

## Kontaktadresse:

### AXA Investment Managers Schweiz AG

Affolternstrasse 42

Postfach 6949

CH-8050 Zürich

[www.axa-im.ch](http://www.axa-im.ch)

**Die hier von AXA Investment Managers bereitgestellten Informationen richten sich an qualifizierte Anleger nach Schweizer Recht** und sind weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Die hier enthaltenen Meinungsäusserungen geben die aktuelle Einschätzung von AXA Investment Managers zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese Einschätzung kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird von AXA Investment Managers nicht übernommen. Wir bitten Privatanleger, sich an ihren Anlageberater zu wenden. AXA Investment Managers, Affolternstrasse 42, CH-8050 Zürich